



Grundlagen der

REACH-Verordnung



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Michael Wiesner

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 114 – Chemikaliensicherheit

michael.wiesner@rpt.bwl.de

Überblick

- ✓ **Gründe für das neue EU Chemikalienrecht REACH**
- ✓ **Fakten zu REACH**
- ✓ **Die 5 „Bausteine“ von REACH**
- ✓ **Rollen in REACH: Hersteller, Importeur, AV, NA, Händler**
- ✓ **Zusammenspiel der Akteure in REACH**
- ✓ **Begriffe in REACH**
- ✓ **Registrierung**
- ✓ **Information in der Lieferkette**
- ✓ **Bewertung**
- ✓ **Zulassung und Beschränkung**
- ✓ **Zulassungsverfahren**
- ✓ **Beschränkungen**
- ✓ **Pflichten unter REACH**
- ✓ **SVHC Meldepflicht - Abfallrahmenrichtlinie**

Gründe für das neue EU Chemikalienrecht REACH (1)

- frühere EU-Chemikaliengesetzgebung: **viele verschiedene und einzelne Verordnungen und Richtlinien**
- **Unterschiedliche Regelungen** für sog. „Altstoffe“ und „Neustoffe“ und **Polymere**. Für die meisten „Altstoffe“ lagen **keine ausreichenden Informationen** über die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt vor.
- **Wenige Informationen** über die eingesetzten Stoffe **→ kein ausreichender Schutz** vor den Gefahren von Chemikalien

„Altstoffe“ EINECS-Verzeichnis Europäische Liste existierender kommerzieller chemischer Stoffe	„Neustoffe“ ELINCS-Verzeichnis Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe Ab EC 400-010-9	No-Longer Polymers (NLP) Liste der Polymere, die aufgrund Neudefinition keine Polymere mehr sind Ab EC500-001-0
01.Jan.1971 bis 18.Sep.1981	Ab 18.September 1981	18.Sep. 1981 bis 31.Oct.1993
100.202 Stoffe	aktuell 5306 Stoffe	703 NLP
<ul style="list-style-type: none"> • Viele Stoffe in großen Tonnagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenige Stoffe und in geringen Tonnagen 	
<ul style="list-style-type: none"> • nicht systematisch geprüft • unklare Datenlage in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> – Verwendung 	<ul style="list-style-type: none"> • genau geprüft in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> ✓ Toxikologie ✓ Mengen ✓ Verwendungen 	

https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/ec-inventory?p_p_id=disslists_WAR_disslistsportlet&p_p_lifecycle=1&p_p_state=normal&p_p_mode=view&p_p_col_id=column-1&p_p_col_pos=1&p_p_col_count=2&disslists_WAR_disslistsportlet_javax.portlet.action=searchDissLists

Gründe für das neue EU Chemikalienrecht REACH (2)

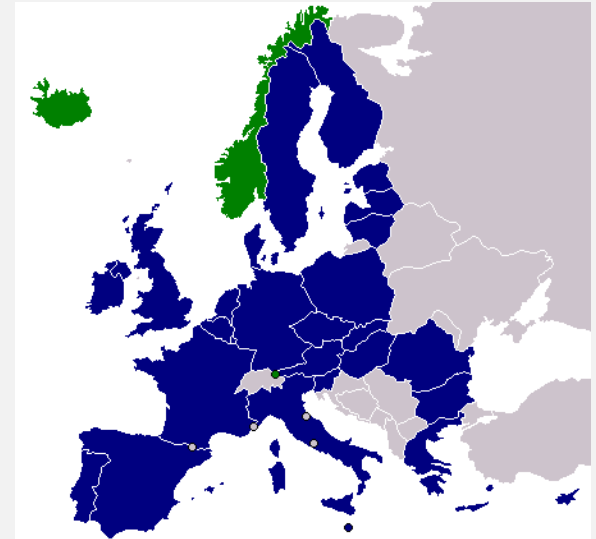
- **Nicht sachgerechte Aufteilung** der **Verantwortung** für die **Risikobeurteilung**. Diese lag im wesentlichen bei den **Behörden** und nicht bei den **Herstellern, Importeuren und Verwendern**, die naturgemäß mehr Informationen über „ihre“ Stoffe haben.
 - ➔ wenige Risikobeurteilungen, wenig zielgerichtet und anwendungsorientiert
 - Verwendung von Stoffen wenig berücksichtigt
 - Sicherheitsdatenblätter bezogen sich lediglich auf die Eigenschaften des Stoffes selbst.

- **„Neustoffe“** mussten bereits **ab** einer Menge von **10 kg** pro Jahr angemeldet und geprüft werden.
 - ➔ **Hindernis bei der Forschung und Entwicklung** in Bezug auf Neustoffe

REACH verpflichtet nun alle Hersteller/Importeure für jeden Stoff ausreichende Informationen zur Verfügung zu stellen, die auch die Verwendungen beinhalten.

Fakten zu REACH

- ✓ REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18.12.2006
- ✓ Veröffentlicht am 30.12.2006
- ✓ Inkraftgetreten am 01.06.2007
- ✓ Gültig in den 28 Mitgliedsstaaten der EU sowie in den EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen
- ✓ Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) wurde in Finnland in Helsinki eingerichtet. Sie nahm am 1. Juni 2007 ihre Arbeit auf.
- ✓ Die Schweiz ist nicht an der Umsetzung beteiligt und gilt daher als EU-Ausland



Die **5** „Bausteine“ von REACH

➤ **R**egistration

- Registrierung aller Stoffe in der EU ≥ 1 t/Jahr

➤ **E**valuation

- Bewertung der Risiken aller Chemikalien

➤ **A**uthorisation and **R**estriction of

- (Verbot) Zulassung mit dem Ziel der Substitution
- Beschränkung bei unannehmbarem Risiko

➤ **CH**emicals

➤ **I**nformation und **K**ommunikation in der Lieferkette

„Baustein 1“ von REACH

✓ **R**egistration

Ohne Daten kein Markt (Art. 5)

- **Alle Stoffe** und nicht nur gefährliche Stoffe **unterliegen der REACH-V**, sofern sie nicht ausdrücklich **ausgenommen** sind: radioaktive Stoffe, zollamtliche Überwachung, isolierte Zwischenprodukte, Abfall, ggf. Landesverteidigung (Art. 2 Abs. 1, 2 und 3).
- **Alle Stoffe** unterliegen der **Registrierungspflicht** ab einer Menge von 1 Tonne pro Jahr und Hersteller/Importeur soweit keine **Ausnahmen** bestehen, z.B. Arzneimittel, Lebensmittel, Reimporte, Anhang IV und Anhang V Stoffe, Polymere (Art. 2 Abs. 5, 7 und 9), Pflanzenschutzmittel, Biozidwirkstoffe (Art. 15).
- **Durch die Registrierungspflicht erfolgt die** Sammlung ausreichender **Informationen zu allen Stoffen.**
- **Hersteller und Importeure** sind selbst **verantwortlich für die Erhebung der relevanten Informationen** (physik. Eigenschaften, Toxizität, Verhalten in der Umwelt, Verwendungen...).
- **ECHA** unterhält die **Stoffdatenbank** der Registrierten Stoffe.

„Bausteine 2“ von REACH

✓ **E**valuation

Bewertung

- Die Unterlagen aller Registrierungen (**Dossiers**) werden auf **Vollständigkeit** und auf die Notwendigkeit von **Tierversuchen** geprüft.
- Die einzelnen registrierten **Stoffe** werden anhand der in der eingereichten Unterlagen gemachten Angaben nach einem **risikoorientierten** Konzept **priorisiert und bewertet**.
 - **schädliche Wirkung** auf Mensch und Umwelt
 - besonders besorgniserregende Eigenschaften (**SVHC-Eigenschaften**)
 - Mengenband
 - Exposition

„Baustein 3 und 4“ von REACH

✓ **A**uthorisation and Restriction

Zulassung und Beschränkung

- **Nationale Behörden** können auf der Basis der Stoffbewertungen **Verbote** und **Beschränkungen** vorschlagen.
- Aufnahme von Stoffen in die **Kandidatenliste**
- Aufnahme von Stoffen in den **Anhang XIV** (Stoffverbote und Zulassungen)
- Aufnahme von Stoffen in den **Anhang XVII** (Beschränkungen)

„Baustein 5“ von REACH

✓ Information und Kommunikation in der Lieferkette

- **REACH-Daten** werden von der ECHA über das Internet **kostenlos der Öffentlichkeit zur Verfügung** gestellt. Ausgenommen Daten, für die ein Antrag auf Geheimhaltung gestellt und akzeptiert wurde.
- **ECHA** erstellt umfangreiche **Leitfäden** zum besseren Verständnis der REACH-Verordnung.
- Hersteller, Importeure, nachgeschaltete Anwender und Händler gewährleisten den **Informationsfluss in der Lieferkette** in beide Richtungen

Zentrales Element hierfür ist das **Sicherheitsdatenblatt**

Überwachung

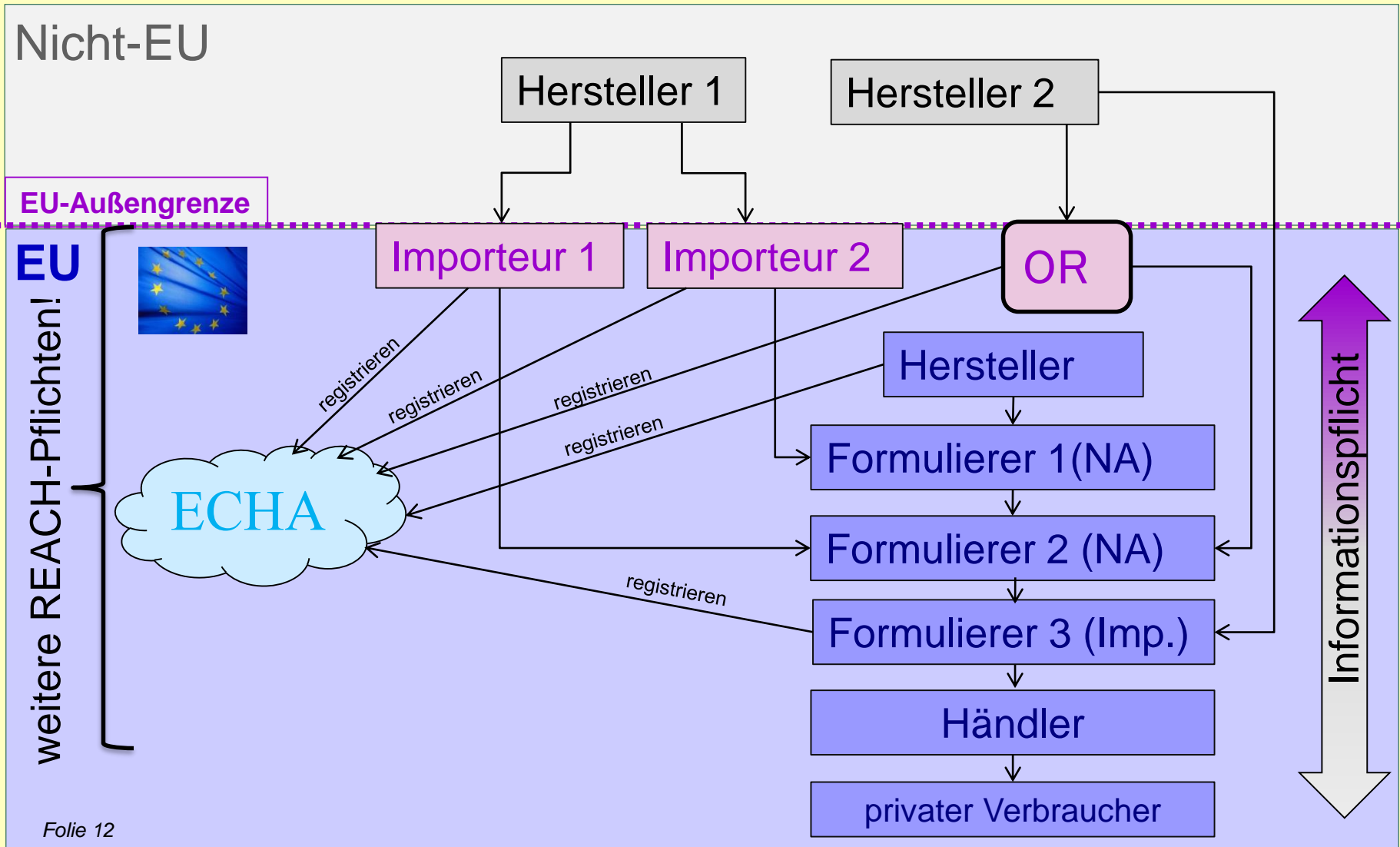
Nationale Behörden beschränken sich auf die **Kontrolle**, ob die Akteure unter REACH ihren Verpflichtungen nachkommen.

Rollen in REACH

- **Hersteller**
natürliche oder juristische Person mit Sitz **in der Gemeinschaft**, die in der Gemeinschaft **einen Stoff herstellt**
- **Importeur**
natürliche oder juristische Person mit Sitz **in der Gemeinschaft**, die **für die Einfuhr** (in die EU) **verantwortlich** ist
- **Alleinvertreter (AV), Only Representative (OR)**
natürliche oder juristische Person mit Sitz **in der Gemeinschaft**, die für einen **Hersteller außerhalb der Gemeinschaft** alle **Verpflichtungen des Importeurs übernimmt**. Ist ein OR vom Hersteller außerhalb der EU bestellt, **gilt der Importeur als NA**.
- **Nachgeschalteter Anwender(NA), Downstream User (DU)**
natürliche oder juristische Person mit Sitz **in der Gemeinschaft**, die **im Rahmen ihrer industriellen oder gewerblichen Tätigkeit** einen **Stoff** als solchen oder in einem Gemisch **verwendet**, mit Ausnahme des Herstellers oder Importeurs. **Händler oder Verbraucher** sind **keine nachgeschalteten Anwender**. Ein aufgrund des Artikels 2 Absatz 7 Buchstabe c ausgenommener **Reimporteur** gilt als **nachgeschalteter Anwender**.
- **Händler**
natürliche oder juristische Person mit **Sitz in der Gemeinschaft**, die einen **Stoff** als solchen oder in einem Gemisch **lediglich lagert und an Dritte in Verkehr bringt**; darunter fallen auch Einzelhändler

Zusammenspiel der Akteure in REACH

Wirtschaftsakteure und ihre Rollen in REACH



Begriffe in REACH (1)

➤ **Einfuhr**

physisches Verbringen in das Zollgebiet der Gemeinschaft

➤ **Inverkehrbringen**

entgeltliche oder unentgeltliche **Abgabe an Dritte** oder Bereitstellung für Dritte. Die **Einfuhr** gilt als Inverkehrbringen

➤ **Verwendung:**

Verarbeiten, Formulieren, Verbrauchen, Lagern, Bereithalten, Behandeln, Abfüllen in Behältnisse, Umfüllen von einem Behältnis in ein anderes, Mischen, Herstellen eines Erzeugnisses oder **jeder andere Gebrauch**

➤ **Lieferant eines Stoffes oder eines Gemisches**

Hersteller, Importeur, NA oder Händler, der einen Stoff als solchen oder ein Gemisch **in Verkehr** bringt

➤ **Lieferant eines Erzeugnisses**

Produzent oder Importeur eines Erzeugnisses, Händler oder anderer Akteur der Lieferkette, der das Erzeugnis **in Verkehr** bringt

Begriffe in REACH (2)

➤ Vorregistrierung (Art. 28)

Übermittlung von Stoffinformationen an die ECHA vom 01.06.2008 bis 01.12.2008.

Ist Voraussetzung für die **Inanspruchnahme** der **Übergangsvorschriften** für die Registrierung eines Stoffes. Ende der letzten Übergangsfrist war am 31.05.2018.

➤ Phase-in-Stoffe (konnten Vorregistriert werden)

- Stoffe, die in **EINECS** gelistet sind (ca. 100.000 sog. Alte Stoffe)
- Stoffe, die in der **EU hergestellt** wurden **aber** in den **15 Jahren** vor Inkrafttreten der VO nachweislich **nicht in Verkehr** gebracht wurden.
- **No-Longer Polymere**: Vor REACH klassifiziertes und als angemeldet geltendes Polymer, das nicht der Definition für Polymere in REACH entspricht

➤ Nicht-Phase-in-Stoffe (keine Vorregistrierung möglich)

- Stoffe, die keine „Phase-in-Stoffe“ sind.
 - z. B. in **ELINCS** angemeldete Stoffe (ca. 5000 sog. Neustoffe)
Ein angemeldeter Stoff gilt für den Anmelde in seinem Mengenband als registriert (Art. 24).
 - oder erstmals hergestellte/importierte Stoffe.

➤ **Regelungen für Phase-in-Stoffe gelten seit dem 01.01.2020 weitestgehend nicht mehr**

Durchführungsverordnung (EU) 2019/1692 vom 09.10.2019

Begriffe in REACH (3)

➤ Stoff

chemisches Element und seine **Verbindungen** in natürlicher Form oder gewonnen durch ein Herstellungsverfahren, **einschließlich** der zur Wahrung seiner **Stabilität notwendigen Zusatzstoffe** und der durch das angewandte Verfahren bedingten **Verunreinigungen**, aber mit **Ausnahme** von **Lösungsmitteln**, die von dem Stoff ohne Beeinträchtigung seiner Stabilität und ohne Änderung seiner Zusammensetzung abgetrennt werden können.

→ in der Praxis ist es oft schwierig die Stoffidentität festzustellen

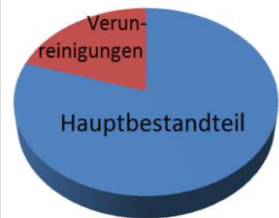
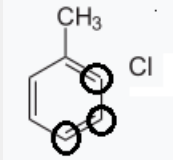



REACH kennt grundsätzlich **zwei Arten von Stoffen**:

- **genau definierte Stoffe** (chemische Zusammensetzung vollständig definiert)
 - **Einkomponentige Stoffe** (Hauptbestandteil mind. 80 Gew.%)
 - **Mehrkomponentige Stoffe** (Hauptbestandteile zwischen 10 und 80 Gew.%)
 - Stoffe die durch **mehr als die chemische Zusammensetzung** definiert sind
- **UVCB-Stoffe** (Stoffe unbekannter oder variable Zusammensetzung)
UVCB = Substances of **U**nknown or **V**ariable composition, **C**omplex reaction products or **B**iological materials

Leitlinie zur Identifizierung und Bezeichnung von Stoffen:

<https://echa.europa.eu/de/guidance-documents/guidance-on-reach>

Begriffe in REACH (4): Die zwei Stoffarten

Stoff	Stofftyp	Beispiele
1. <u>Stoff mit genau definierter Zusammensetzung</u>	Einkomponentenstoff (Hauptbestandteil $\geq 80\%$)	Benzol (95%) Verunreinigungen (5%) 
	Mehrkomponentenstoff (Hauptbestandteile zw. $\geq 10\%$ und $< 80\%$)	2-, 3-, 4-Chlortoluen (je 30 %)  
	Stoff, der durch mehr als die chemische Zusammensetzung definiert ist	Graphit und Diamant   z.B. Kristallmorphologie

Begriffe in REACH (5): Die zwei Stoffarten

Stoff	Identifikationsmerkmale	Beispiele
<p><u>2. UVCB-Stoffe</u> Stoffe unbekannter oder variabler Zusammensetzung</p> <p>→ anhand der chemischen Zusammensetzung nicht ausreichend identifizierbar</p> <ul style="list-style-type: none">• Anzahl Bestandteile zu groß• Zusammensetzung nur teilw. bekannt• Zusammensetzung variiert/schwer vorhersehbar <p>UVCB = Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials</p>	<ul style="list-style-type: none">• Quelle• Verfahren• andere Merkmale <ul style="list-style-type: none">• Pflanzenart• Extraktionsverfahren• Chromatografischer Fingerprint	natürliche Duftstoffe
	<ul style="list-style-type: none">• Erze• Verhüttung• Konzentration	metallhaltige Minerale
	<ul style="list-style-type: none">• Rohöl• Fraktionierung• Kettenlängenbereich	Erdöl

Begriffe in REACH (6)

➤ Gemisch

Gemenge, Gemische oder Lösungen die aus zwei oder mehreren Stoffen bestehen.

Beispiele:

Kühlschmierstoffe,
Farben, Lacke, Klebstoffe,
Bauchemikalien



➤ Erzeugniss

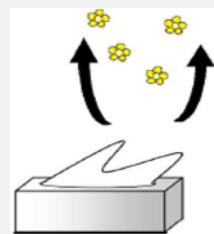
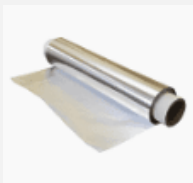
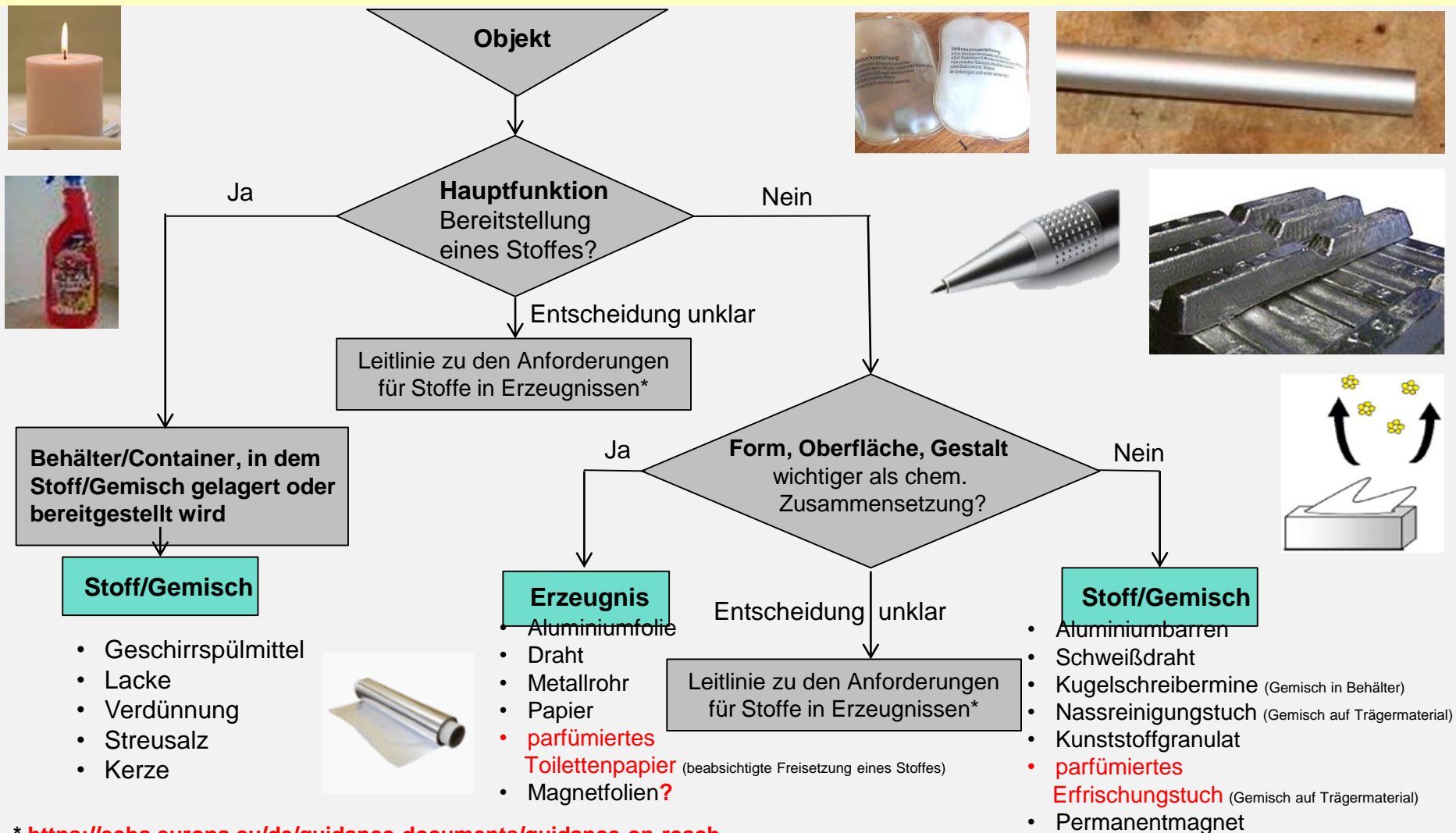
Gegenstand, der bei der Herstellung eine **spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt** erhält, die in **größerem Maße** als die **chemische Zusammensetzung** seine **Funktion bestimmt**.

Gestalt wichtiger als chemische Eigenschaften



Begriffe in REACH (7):

Abgrenzung zwischen Stoff/Gemisch und Erzeugnis



* <https://echa.europa.eu/de/guidance-documents/guidance-on-reach>

Begriffe in REACH (8)

➤ Zwischenprodukt

Stoff, der für die **chemische Weiterverarbeitung** hergestellt und hierbei **verbraucht oder verwendet** wird, um in **einen anderen Stoff umgewandelt** zu werden

(nachstehend „**Synthese**“ genannt)

→ Zwischenprodukt sollte im Endprodukt nicht mehr vorhanden sein, nur noch als Verunreinigung

a. Nicht-isoliertes Zwischenprodukt

von REACH ausgenommen

→ wird während der Synthese nicht vorsätzlich aus dem Gerät, in dem die Synthese stattfindet, entfernt

b. Isolierte Zwischenprodukte

Registrierung mit **reduzierten Informationsanforderungen** (außer Monomere)

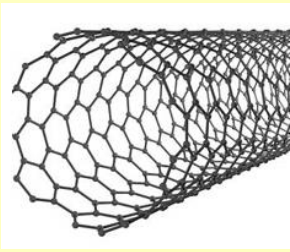
Voraussetzung: Herstellung/ Verwendung unter streng kontrollierten Bedingungen (strikt eingeschlossen)

- **Standortinternes isoliertes Zwischenprodukt** (Art. 17)

→ wird nur an einem Standort des Registranden gehandhabt

- **Transportiertes isoliertes Zwischenprodukt** (Art. 18)

→ wird an andere Standorte geliefert oder zwischen diesen transportiert



Begriffe in REACH (9)



Nanomaterialien

Übergangsfrist endete am 31.12.2019 für die Aktualisierung der Registrierungsdossier bzw. für die Registrierung der Nanoform von Stoffen

- KOM 2011: „Ein Stoff ist dann ein **Nanomaterial** wenn mehr als **50 % der Partikel** in ein, zwei oder drei Außenmaßen (L, B, H) **zwischen 1 und 100 nm** groß sind. Dies gilt für ungebunden Partikel sowie Aggregate und Agglomerate.“
- **Quelle:** Empfehlung der Kommission vom 18.10.2011 zur Definition von Nanomaterialien
http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv%3AOJ.L_.2011.275.01.0038.01.DEU
- **Vorschlag der Kommission zur Anpassung der REACH-Anhänge zu Nanomaterialien (10/2017)**
https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2017-4925011_en
- **Weiterführende Informationen zu Nanomaterialien**
https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Nanomaterialien/Nanomaterialien_node.html
- **REACH Anhänge zu Nanomaterialien**
https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Nanomaterialien/REACH-Anhaenge/Anhang-Nano_node.html
- **Registrierung von Nanomaterialien**
https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Nanomaterialien/Registrierung-Nano/Registrierung-Nano_node.html
- **Laufende und beabsichtigte Regulierungsverfahren zu Nanomaterialien:**
https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Nanomaterialien/Regulierungsverfahren-Nano/Regulierungsverfahren-Nano_node.html

Registrierung (1)

Registrierung → **Beschaffung umfangreicher Informationen** zu den Stoffen, die in der EU hergestellt oder in Verkehr gebracht werden

Wer muss registrieren?

Jeder Hersteller und Importeur

- Möglichkeit der Registrierung durch Alleinvertreter für nicht - EU Hersteller (Importeur gilt dann als NA)

Was muss registriert werden?

Alle Stoffe vor Herstellung oder Import (≥ 1 t/a)

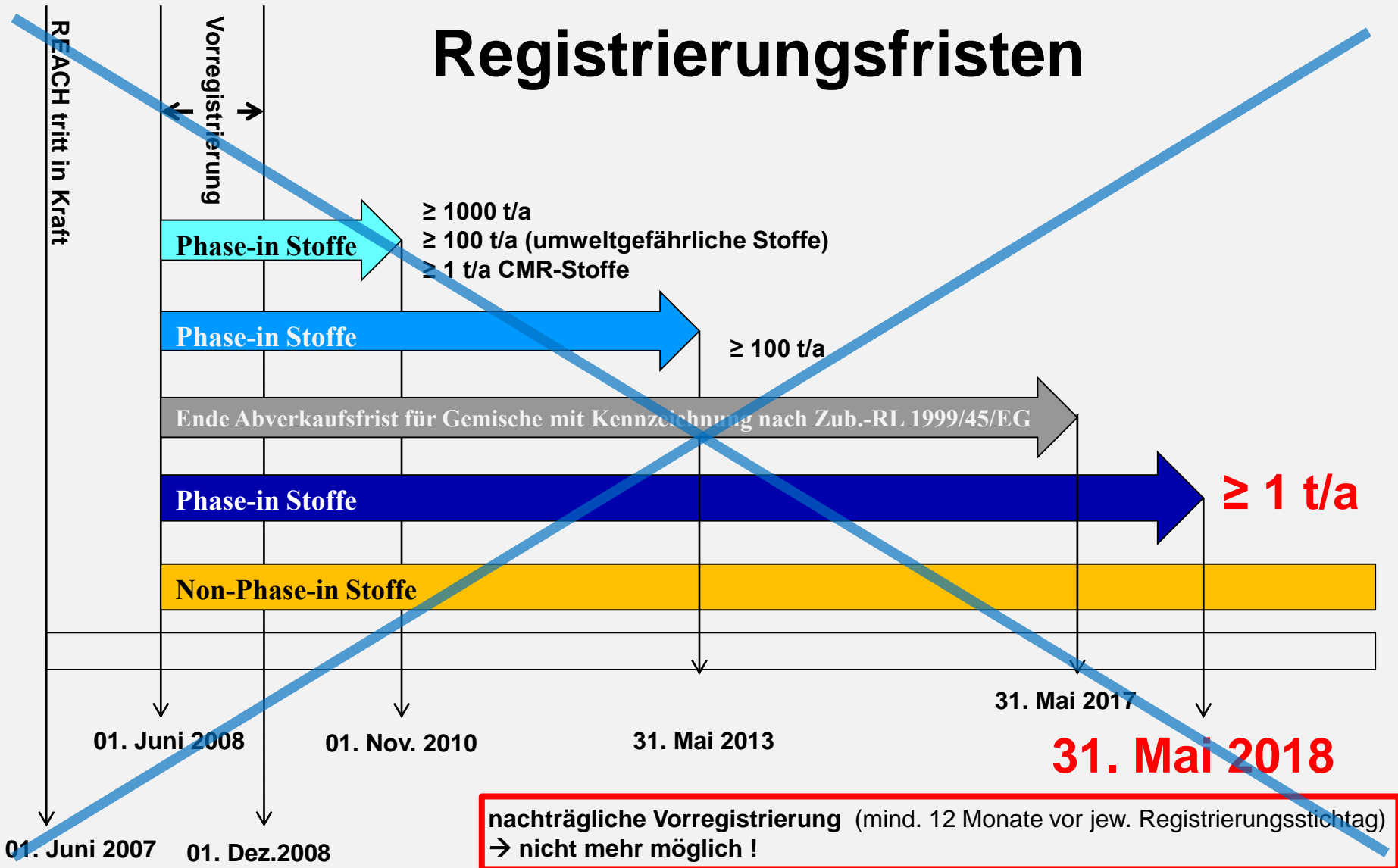
- Stoffe als solche
 - Stoffe in Zubereitungen - keine Untergrenze für Gehalt an Inhaltsstoffen
 - Stoffe mit beabsichtigter Freisetzung aus Erzeugnissen
 - Monomere hergestellter/importierter Polymere
 - Sonderregelungen für produkt- und verfahrensorientierte Forschung und Entwicklung
 - reduzierten Informationsanforderungen bei isolierten Zwischenprodukten
- **Registrierung** erfolgt mittels eines **Registrierungsdossier** bei der **ECHA** in Helsinki.
- **Umfang der Daten** sind abhängig vom **Tonnageband** des Stoffes

Registrierung (2)

Ausgenommen von der Registrierungspflicht sind

Stoffgruppen	Ausnahmeregelung
<ul style="list-style-type: none"> • Abfall, radioaktive Stoffe, Stoffe im Transit, nicht-isolierte Zwischenprodukte (wird während der Synthese nicht vorsätzlich aus dem Gerät entfernt) 	vollständig ausgenommen von REACH
<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe < 1 t/a • Polymere (Monomere aber registrierungspflichtig) • Reimporte registrierter Stoffe • Zurückgewonnene Stoffe (Recycling)* • Anhang IV-Stoffe (Stoffe für die ausreichende Informationen vorliegen; Edelgase, Wasser...) • Anhang V-Stoffe (Stoffe deren Registrierung unnötig oder unzumutbar ist; Naturstoffe, Erdgas, Rohöl...) 	Von der Registrierung ausgenommen
<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe in der Human- und Tiermedizin • Stoffe in Lebensmittel- und Futtermittel 	Nur in der jeweiligen Verw. von der Reg. ausgenommen
<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmittel- und Biozid-Wirkstoffe • Angemeldete Neustoffe (EILINCS-Einträge) 	gelten als registriert
<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe in der produkt- und verfahrensorientierten Forschung und Entwicklung 	Ausgenommen für 5 Jahre, Verlängerung möglich
<ul style="list-style-type: none"> • Standortinterne und transportierte isolierte Zwischenprodukte (strikt eingeschlossen, streng kontrollierte Bedingungen) 	Registrierung mit reduzierten Informationsanforderungen

Registrierung (3)



Registrierung (4)

Registrierungsdossier nach REACH Mengenabhängige **Informationsanforderungen**

Stoffe ab 1 t/a	Stoffe ab 10 t/a	Stoffe ab 100 t/a	Stoffe ab 1000 t/a
Technisches Dossier (Art. 10)	Technisches Dossier (Art. 10)	Technisches Dossier (Art. 10)	Technisches Dossier (Art. 10)
	Stoffsicherheitsbericht (Art. 14) *	Stoffsicherheitsbericht (Art. 14) *	Stoffsicherheitsbericht (Art. 14) *
		Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen
Anhang VI, VII	Anhang VI, VII, VIII	Anhang VI, VII, VIII, IX	Anhang VI, VII, VIII, IX, X

*Handelt es sich um einen **gefährlichen Stoff** (i.V.m. Art. 14 Abs. 4; PBT; vPvB) ist außerdem eine **Expositionsbeurteilung** mit **Expositionsszenarien** und eine **Risikobeschreibung** dem Stoffsicherheitsbericht beizulegen (darin sind **alle identifizierten Verwendungen** des Registranten zu behandeln).

aktueller Stand der Registrierung

Stand der Registrierungen (27.01.2020)

<https://echa.europa.eu/de/regulations/reach/registration/registration-statistics>

<https://echa.europa.eu/de/registration-statistics-infograph#>

- EU: **22.680** registrierte Stoffe und **99.105** Dossiers
- DE: **11.083 (25%)** registrierte Stoffe und **25.028 (18%)** Dossiers

ECHA Liste der registrierten Stoffe:

<https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>

ECHA Liste der federführenden Registranden:

<https://echa.europa.eu/de/registration-statistics-infograph?leadRegistrants>

Leitlinien der ECHA: Leitlinien zur Registrierung

<https://echa.europa.eu/de/guidance-documents/guidance-on-reach>

Information in der Lieferkette (1)

- ✓ Das **Sicherheitsdatenblatt** (SDB) ist das **zentrale Element** um die **umfangreichen Informationen** zu einem Stoff oder Gemisch weiterzugeben.
- ✓ Die Anforderungen an das **SDB** sind im **Art. 31** i.V.m. **Anhang II** der REACH-V festgelegt.

Leitlinien zur Erstellung eines SDB: https://echa.europa.eu/documents/10162/23036412/sds_de.pdf/

FAQ zum SDB:

https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/FAQ/Sicherheitsdatenblatt/Sicherheitsdatenblatt_node.html

- ✓ **TRGS 220** ergänzt die „Leitlinien zur Erstellung von SDB“ der Europäischen Chemikalienagentur um **nationale Anforderungen**, wenn diese Stoffe oder Gemische **in Deutschland** in Verkehr gebracht werden.

https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-220.pdf;jsessionid=3419CF35B66CCDDC4571B63C1A541DA4.s1t2?_blob=publicationFile&v=2

Information in der Lieferkette (2)

Der Inhalt des SDB ist in 16 Rubriken unterteilt

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung;
2. mögliche Gefahren;
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen;
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen;
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung;
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung;
7. Handhabung und Lagerung;
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung;
9. physikalische und chemische Eigenschaften;
10. Stabilität und Reaktivität;
11. toxikologische Angaben;
12. Umweltbezogene Angaben;
13. Hinweise zur Entsorgung;
14. Angaben zum Transport;
15. Rechtsvorschriften;
16. sonstige Angaben.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Rubriken im Anhang II der REACH-V und in den Leitlinien der ECHA

https://echa.europa.eu/documents/10162/23036412/sds_de.pdf/

Bewertung

- Es wird grundlegend zwischen **zwei Bewertungen** unterschieden

Dossierbewertung

- wird von der ECHA durchgeführt
- mind. 5% der Dossiers für jeden Mengenbereich
- Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen an Dossiers
 ⇒ **Verbesserung der Qualität der Daten**
- Prüfung der Tierversuchsvorschläge
 ⇒ **Vermeidung unnötiger Tierversuche**

Stoffbewertung

- ECHA koordiniert die Stoffbewertung
- Mitgliedsstaaten sind für Stoffbewertung zuständig
- Stoffbewertungen durch die Mitgliedstaaten **können zu Beschränkungs- oder Zulassungsverfahren** führen
- Nachforderung von Unterlagen möglich

Bewertung von standortinternen isolierten Zwischenprodukten

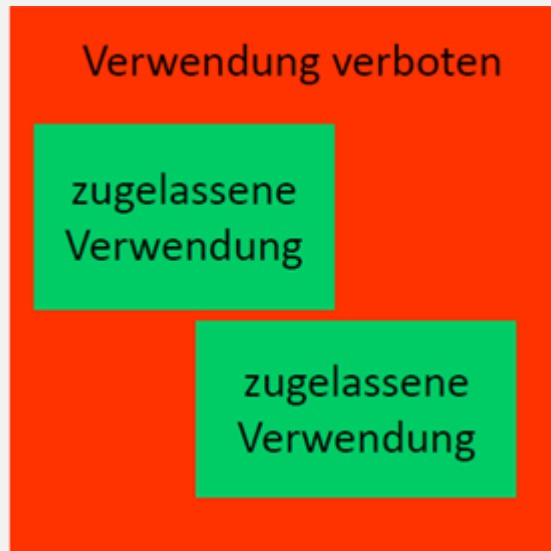
- Unterliegen nicht der Dossier- oder Stoffbewertung
- Zuständige nationale Behörde kann zusätzliche Informationen vom Registranten anfordern
- Nationale Behörde prüft die Informationen und empfiehlt ggf. auf den Standort bezogene Risikominderungsmaßnahmen bei Verdacht auf Risiko für die menschliche Gesundheit oder Umwelt
 → Information an die ECHA und die Mitgliedsstaaten

Informationen zu Chemikalien bei der ECHA: <https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals>

Zulassungspflicht und Beschränkung

Stoffe im Anhang XIV

- **Verwendung grds. verboten**, es sei denn Zulassung wurde erteilt

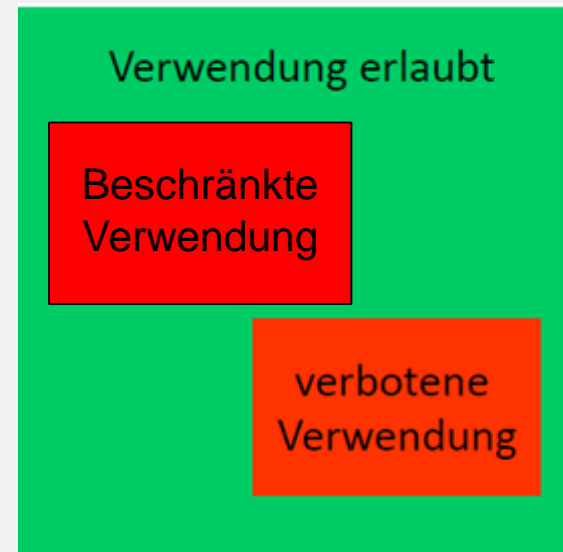


betrifft:
Inverkehrbringen zur Verwendung
und eigene Verwendung von Stoffen

Urteil EuGH April 2017 (Rechtssache C535/15):
Export ist kein Inverkehrbringen

Einträge im Anhang XVII

- **Verwendung grds. erlaubt**, im Rahmen der im Anhang XVII beschriebenen **Beschränkungen**, die aber **bis** hin zu einem **Verbot** führen können.

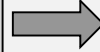


kann betreffen:
Herstellung, Inverkehrbringen und
Verwendung von Stoffen als solche und
in Gemischen und Erzeugnissen

Zulassungsverfahren (1)

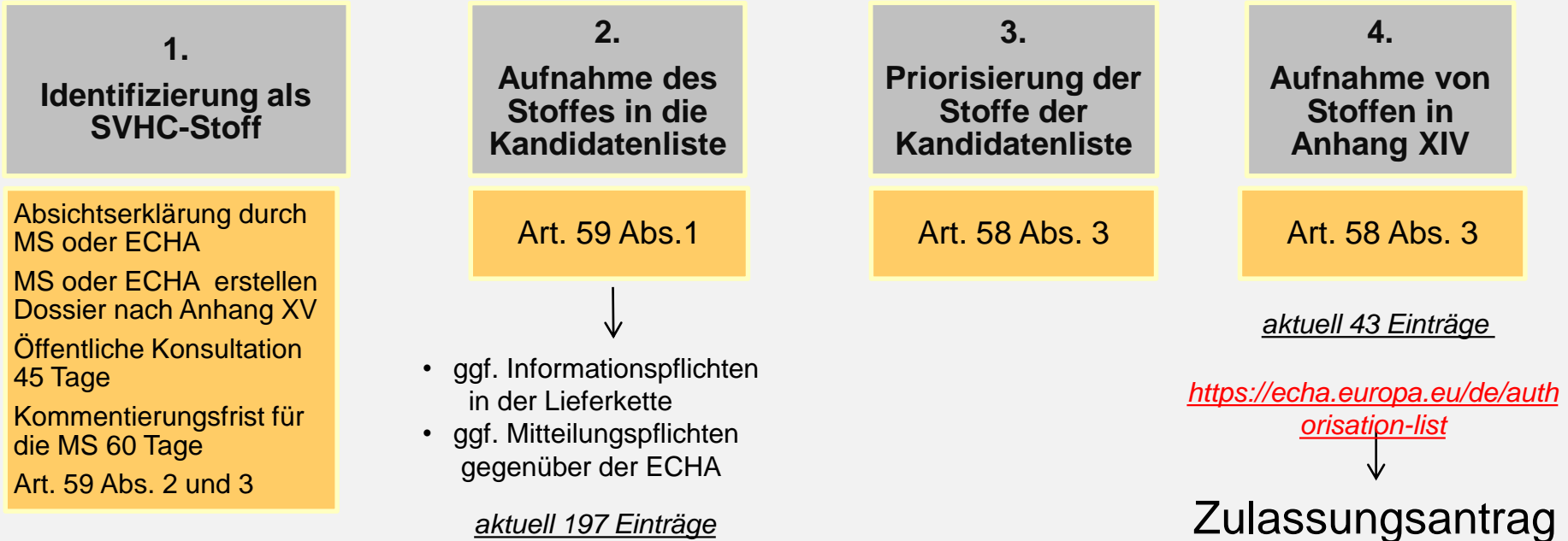
Der Weg in den Anhang XIV (Verbot) , ein mehrstufiger Prozess

Aufnahme eines Stoffes in den Anhang XIV
Ablauftermin (Sunset Date) erreicht



Verbot der **Verwendung** und des **Inverkehrbringens**
zur Verwendung
kein Verbot der Herstellung

- **Zulassung der Verwendung von Anhang XIV-Stoffen erforderlich**
- Ziel: **Sichere Handhabung** und wenn möglich **Substitution von SVHC-Stoffen**



<https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>

<https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Kandidatenliste/Kandidatenliste.html>

Zulassungsverfahren (2)

Zwei Wege in eine Zulassung: - Zulassungsvoraussetzungen

- **Risiko**, das aus **der Verwendung** des Stoffes entsteht, muss **angemessen beherrschbar** sein (DNEL-Wert oder PNEC-Grenzwerte eingehalten, gesamter Lebenszyklus, jede Exposition). Gilt nicht für CMR-Stoffe ohne DNEL- oder PNEC-Wert, PBT und vPvB-Stoffe und ebenso besorgniserregende Stoffe

oder

- **Sozioökonomischer Nutzen** der Verwendung **überwiegt** die **Risiken** für Gesundheit und Umwelt **und keine geeigneten Alternativstoffe** existieren

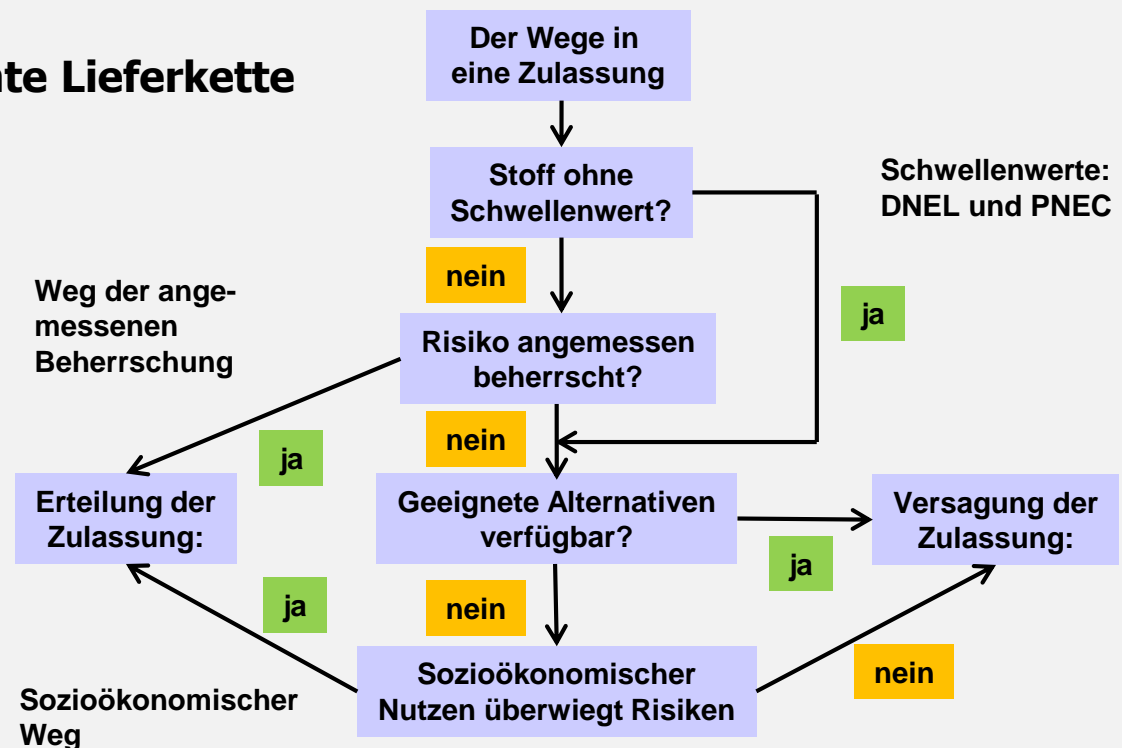
→ Zulassung gilt für die gesamte Lieferkette

Antragsberechtigt sind:

- Hersteller
- Importeure
- Nachgeschaltete Anwender

Wichtige Termine:

- **Antragsschluss**
 - steht jeweils im Anhang XIV
 - mind. 18 Monate vor Ablauftermin, wenn Verwendung nach Ablauftermin bis zur Entscheidung über Antrag möglich sein soll.
- **Ablauftermin** (Sunset Date)
 - Zeitpunkt des Verbots



„Zulassungsarten“

Antragberechtigt sind
Art. 62 Abs. 2

Hersteller, OR, Importeure

Zulassung des
Herstellers/Importeurs
kann neben der eigenen
Verwendung auch die Verwen-
dung durch einen NA in
der Lieferkette abdecken
Art. 56 Abs. 2

Nachgeschaltete Anwender (NA)

Zulassung des NA deckt neben
der eigenen Verwendung
auch die direkte Lieferung
(Inverkehrbringen) durch
einen Hersteller/Importeur oder
NA ab
Art. 56 Abs. 1 e

upstream application for authorisation
(upstream AfA)

Verwendung eines zulassungspf. Stoffes durch einen NA (1)

NA nicht Zulassungsinhaber

- ✓ Zulassungsinhaber muss sich oberhalb in der Lieferkette (upstream) befinden (Art. 56 Abs. 2).
- ✓ Eigene Verwendung muss durch eine Verwendung in der Zulassung abgedeckt sein und Verwendungsbedingungen sowie Auflagen müssen eingehalten werden (Art. 56 Abs. 2)
- ✓ **Meldung der Verwendung an die ECHA innerhalb von 3 Monaten (Art. 66).**

NA Zulassungsinhaber

- ✓ Freie Wahl des Lieferanten (Art. 56 Abs.1 e)
- ✓ NA muss ggf. Zulassungsnummer in sein SDB übernehmen (31 Abs. 9 und Art. 32 Abs. 3).
- ✓ NA muss ggf. Zulassungsnummer auf seinem Etikett übernehmen (Art. 65).
- ✓ Verwendungsbedingungen sowie Auflagen aus der Zulassung müssen eingehalten werden.

Verwendung eines zulassungspf. Stoffes durch einen NA (2)

NA nicht Zulassungsinhaber

- ✓ SDB des Lieferanten muss Zulassungsnummer enthalten (Art. 31 Abs. 9 und Art. 32 Abs. 3).
- ✓ Kennzeichnungsetikett der Verpackung des Lieferanten muss Zulassungsnummer enthalten (Art. 65).
- ✓ NA (Formulierer) muss ggf. Zulassungsnummer in sein SDB und Etikett übernehmen (Art. 31 Abs. 9, Art. 32 Abs. 3, Art. 65).
- ✓

Zulassungsinhaber NA

- ✓ NA muss Überprüfungszeitraum beachten (Art. 60 Abs. 8 und Art. 61).
- ✓ Überprüfungsbericht ist 18 Monate vor Ablauf des Überprüfungszeitraums einzureichen (Art. 61 Abs. 1).
- ✓

Zulassungsverfahren (3)

✓ **Ausnahmen** von der Zulassungspflicht

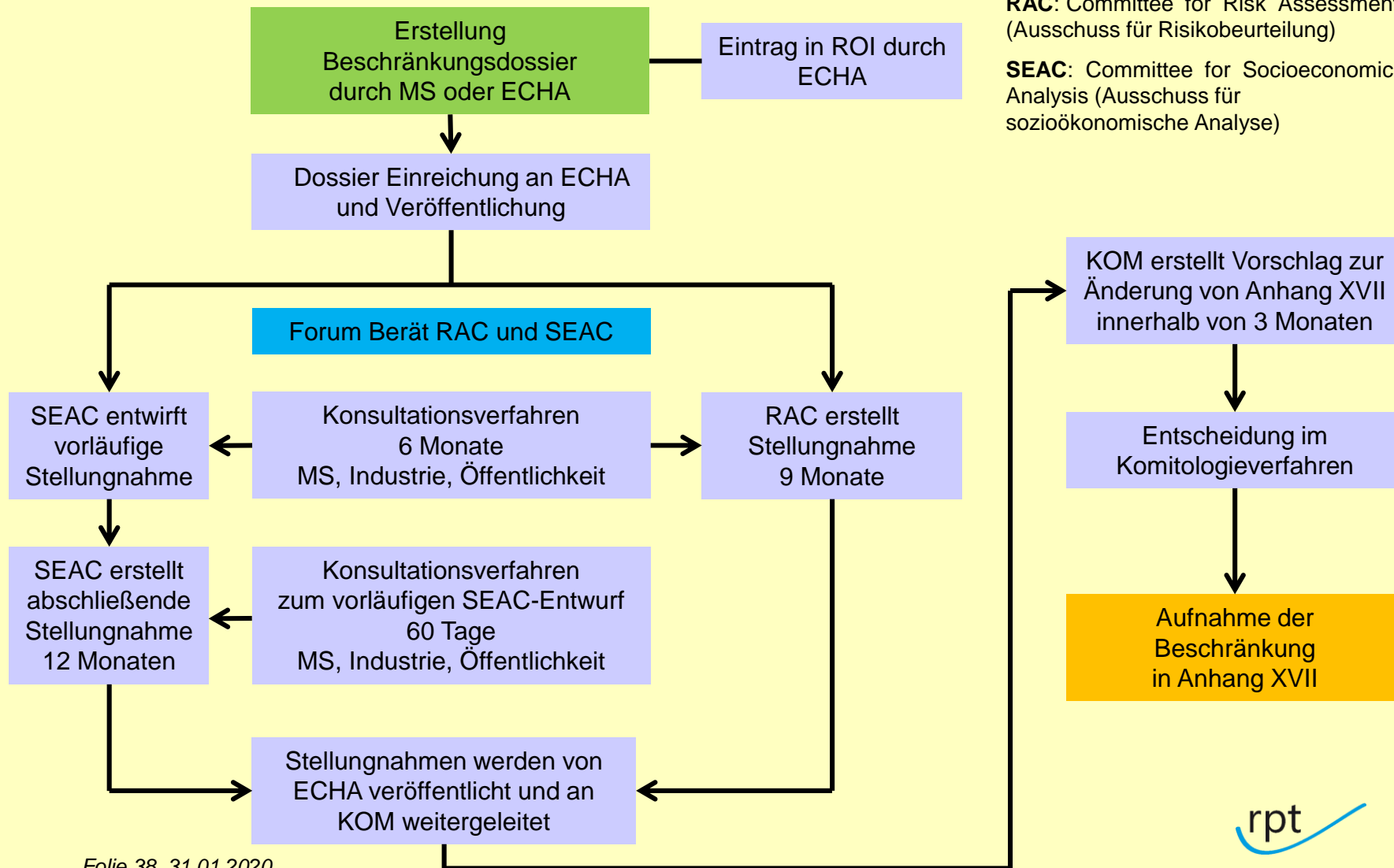
- radioaktive Stoffe, nicht isolierte Zwischenprodukte, Abfall, Stoffe im Transit (Art. 2 Nr. 1 und 2).
- isolierte **Zwischenprodukte** (standortinterne, transportierte) (Art. 2 Nr. 8).
- **wissenschaftliche und verfahrensorientierte Forschung und Entwicklung** (Art. 56 Abs. 3)
- Verwendung in **Human- und Tierarzneimitteln, in Pflanzenschutzmitteln** und in **Biozidprodukten** (Art. 56 Abs. 4)
- Verwendung als **Motorkraftstoff** (Art. 56 Abs. 4)
- Verwendung von **Mineralölerzeugnissen** als Brennstoff in beweglichen oder ortsfesten Feuerungsanlagen und in geschlossenen Systemen (Art. 56 Abs. 4).
- Verwendung in **kosmetischen Mitteln**, in einem **Medizinprodukt** und Gegenständen, die dazu bestimmt sind mit **Lebensmitteln in Berührung** zu kommen, wenn sie **ausschließlich aufgrund einer Gefährdung der menschlichen Gesundheit** aufgeführt sind (Art. 56 Abs. 5)
- Verwendung von Stoffen in Gemischen bis zu einer **bestimmten Konzentration** (0,1 % bei PBT, vPvB Stoffen, ähnlich besorgniserregende Stoffe wie PBT-, vPvB- oder CMR-Stoffe sowie Grenzkonzentration für die Einstufung des Gemisches als gefährlich) (Art. 56 Abs. 6)
- **Verwendungen**, die in der **Entscheidung** über die Aufnahme eines Stoffes **explizit ausgenommen** sind (Art. 58 Abs. 2).

Beschränkungen (1)

- im Anhang XVII sind die **Stoffe** gelistet die entweder **vollständig oder für bestimmte Verwendungen verboten** oder **beschränkt** sind
- Beschränkungen dienen dazu **unannehbare Risiken** der betroffenen Stoffe zu **beherrschen**.
- **ECHA** und **Mitgliedstaaten** können Vorschläge für Beschränkungen in Form eines Dossiers nach Anhang XV erstellen.
- Dossiers werden im **Internet veröffentlicht** und betroffene Kreise sowie Jedermann können eine **Stellungnahme** abgeben (möglichst in Form einer sozioökonomischen Analyse). **Öffentliche Konsultation** dauert **6 Monate**.
- Verzeichnis der Stoffe, in den **Anhang XVII** aufgenommen wurden, *aktuell 69 Einträge*
<https://echa.europa.eu/de/substances-restricted-under-reach>
<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Zulassung-Beschraenkung/Beschraenkung/Anhang-XVII/Anhang17.html>

Beschränkungen (2)

Der Weg in den Anhang XVII



ROI: Registry of Intentions, Register der Absichtserklärungen

RAC: Committee for Risk Assessment (Ausschuss für Risikobeurteilung)

SEAC: Committee for Socioeconomic Analysis (Ausschuss für sozioökonomische Analyse)

Pflichten unter REACH (1)

Hersteller/Importeur

- **Registrierungspflicht**
- **Ermittlung** der geeigneten **Maßnahmen** zur angemessenen **Beherrschung** der in der Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA) festgestellten **Risiken**, wendet diese an und empfiehlt sie im Sicherheitsdatenblatt (Art. 14 Abs. 6), ab Tonnageband 10 t/Jahr
- Vermeidung unnötiger **Tierversuche**: **Pflicht** zur **Datenteilung** und Datenanforderung (Art. 27 Abs. 1 und 2)
- **Aktualisierung** der Registrierung in gewissen Fällen (Art. 22)
- Erstellung und Weitergabe eines **Sicherheitsdatenblattes** bzw. bestimmte **Informationen** (Art. 31 und Art. 32)
- 10 jährige **Aufbewahrungspflicht** von REACH relevanten Informationen/Dokumenten
- Hersteller/Importeure von Erzeugnissen: Weitergaben von **SVHC Informationen** bei Konzentration > 0,1 Gew.% eines SVHC im Erzeugnis.
-

Pflichten unter REACH (2)

Nachgeschalteter Anwender

- **In seinem Betrieb** für die eingesetzten Stoffe die **geeigneten Maßnahmen** zur angemessenen Beherrschung der Risiken **ermitteln** (SDB, Stoffsicherheitsbeurteilung, Infos Art. 32) und **anzuwenden** (Art. 37 Abs. 5).
- Unter gewissen Umständen Erstellung eines **eigenen Stoffsicherheitsberichts** wenn eigene Verwendung nicht abgedeckt ist (Art. 37).
-

Händler/Lieferant

- Weitergabe von **Informationen** in der Lieferkette **in beide Richtungen** (SDB, Infos nach Art. 32)
- Bei Erzeugnissen ggf. **SVHC Informationen** weitergeben
-

REACH und CLP Navigator zur Ermittlung der Pflichten:

www.echa.europa.eu/de/support/guidance-on-reach-and-clp-implementation/identify-your-obligations

Pflichten unter REACH (3)

Bei Erzeugnissen

- **Registrierungspflicht** bei beabsichtigter Freisetzung eines Stoffes > 1 Tonne pro Jahr (Art. 7 Abs. 1), **Parfümiertes Toilettenpapier**
- **Mitteilungspflicht** gegenüber der Agentur (Art. 7 Abs. 2), wenn SVHC Stoff größer 0,1 % im Erzeugnis enthalten ist und insgesamt mehr als 1 Tonne pro Jahr in den Erzeugnissen enthalten ist.
 - Ausnahmen:** - wenn **Stoff** für die **Verwendung registriert** ist (Art. 7 Abs. 6)
 - wenn **Exposition ausgeschlossen** ist (Art. 7 Abs. 3)
- **Informationspflicht** in der Lieferkette (Art. 33), wenn SVHC Stoff > 0,1 % im Erzeugnis enthalten ist.

Achtung: Liste der SVHC-Stoffe (Kandidatenliste) beobachten. Wird ca. halbjährlich aktualisiert. Z.B. neu hinzugekommen am 27.06.2018 Blei

Vorschläge SVHC: <https://echa.europa.eu/de/registry-of-svhc-intentions>

Im Konsultationsverfahren: <https://echa.europa.eu/de/substances-of-very-high-concern-identification>

Kandidatenliste: <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>

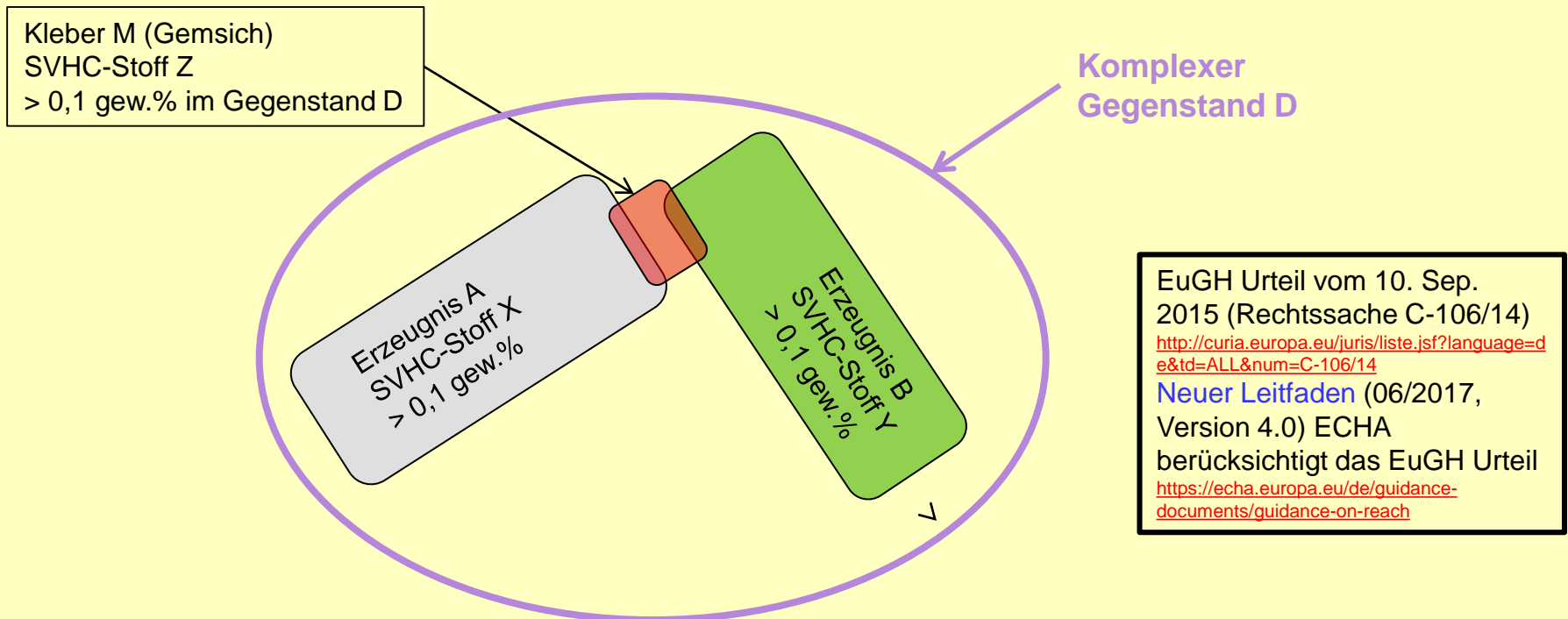
- **Bezugsgröße** für den **Schwellenwert** „0,1 Gew.% SVHC“ ist das Erzeugnis
- Es gilt der Grundsatz **einmal ein Erzeugnis immer ein Erzeugnis**
EuGH Urteil vom 10. Sep. 2015 (Rechtssache C-106/14)
<http://curia.europa.eu/juris/liste.jsf?language=de&td=ALL&num=C-106/14>

Neue Leitlinie „Stoffe in Erzeugnissen“ (Juni 2017, Version 4.0) der ECHA berücksichtigt das EuGH Urteil https://echa.europa.eu/documents/10162/23036412/articles_de.pdf/cbc54016-5d57-3737-60a1-f562738e2094

Pflichten unter REACH (4) – Informationspflicht Art. 33

Einmal ein Erzeugnis immer ein Erzeugnis

Welche Informationen müssen nun bei einem zusammengesetzten Erzeugnis (complex objekt) nach dem EuGH-Urteil weiter gegeben werden?



Der **Lieferant** muss dem **Abnehmer** folgende **Informationen** nach Art. 33 liefern:

- SVHC-Stoff X in (Teil)Erzeugnis A
- SVHC-Stoff Y in (Teil)Erzeugnis B
- SVHC-Stoff Z im (Gesamt)Erzeugnis D (complex object)

SVHC Meldepflicht - Abfallrahmenrichtlinie

Änderungsrichtlinie (EU) 2018/851 vom 30. Mai 2018

Artikel 9 der EU-Abfallrahmenrichtlinie (Richtlinie 2008/98/EG) wurde geändert.

Artikel 9 Abfallvermeidung

(1) Die Mitgliedstaaten treffen Maßnahmen, um die Entstehung von Abfällen zu vermeiden. Die Maßnahmen **zielen mindestens darauf** ab,

a)

...

i) unbeschadet der harmonisierten Rechtsvorschriften, die auf Unionsebene für die betreffenden Materialien und Produkte gelten, die Senkung Gehalts an gefährlichen Stoffen in Materialien und Produkten zu fördern sowie **sicherzustellen, dass der Lieferant eines Erzeugnisses im Sinne von Artikel 3 Nummer 33 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (*) der Europäischen Chemikalienagentur ab dem 5. Januar 2021 die Informationen gemäß Artikel 33 Absatz 1 der vorstehend genannten Verordnung zur Verfügung stellt;**

.....

(2) Die **Europäische Chemikalienagentur** richtet bis zum **5. Januar 2020** eine **Datenbank** für die ihr im Einklang mit Absatz 1 Buchstabe i zu übermittelnden Daten ein und pflegt sie. Die Europäische Chemikalienagentur gewährt den **Abfallbehandlungseinrichtungen Zugang** zu dieser Datenbank. Außerdem gewährt sie auf Anfrage auch **Verbrauchern Zugang** zu der Datenbank.

Die Mitgliedstaaten müssen die Änderungs-RL bis zum **5. Juli 2020** in nationale Recht umsetzen.

SVHC Meldepflicht - Abfallrahmenrichtlinie

SCIP-Datenbank <https://echa.europa.eu/de/scip-database>

FAQ zur SCIP Datenbank:

<https://echa.europa.eu/de/support/qas-support/browse/-/qa/70Qx/view/topic/Waste+Framework+Directive+-+SCIP+database>

- ✓ Daten müssen **ab dem 05.01.2021** in die Datenbank übermittelt werden, wenn in einem Erzeugnis mehr als 0,1 Gew. % eines SVHC-Stoffes enthalten ist.
- ✓ Es ist geplant, dass ein **Prototyp** der SCIP-Datenbank **Anfang 2020** für Unternehmen zu Testzwecken zur Verfügung steht.
- ✓ **Betroffen** sind nachfolgende in der **EU ansässige Lieferanten** von Erzeugnissen:
 - Hersteller und Montagebetriebe
 - Importeure
 - Händler und andere Akteure, die Erzeugnisse in Verkehr bringen**Ausgenommen** sind Einzelhändler und andere Akteure, die Erzeugnisse direkt an Verbraucher liefern
- ✓ Welche **Daten** müssen übermittelt werden?
 - Kontaktdaten des Meldepflichtigen
 - Angaben zur Identifizierung des Erzeugnisses
 - Name des SVHC-Stoffes
 - Konzentrationsbereich des SVHC-Stoffes
 - Bei komplexen Erzeugnissen Angabe des (Teil-)Erzeugnisses, in dem sich der SVHC-Stoff befindet (Angabe des Ortes)
 - sonstige Informationen zur sicheren Verwendung des Erzeugnisses, insbesondere zur Abfallbehandlung
 - Weitere Angaben auf freiwilliger Basis
- ✓ Bei der **Veröffentlichung der Daten** werden begründete Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht bekannt gegeben. Lieferketten, die miteinander in Verbindung stehen werden nicht zugänglich gemacht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Weiterführende Links:

- **REACH Netzwerk Baden-Württemberg:**

- <https://www.reach.baden-wuerttemberg.de/>

nächste Termine des REACH Netzwerks:

- **Termin: 04.07.2019, REACH und Kreislaufwirtschaft** (Arbeitstitel); Ort: Novotel Karlsruhe

- Info-Broschüren der BauA:

- <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Publikationen/Broschueren/REACH-Broschueren.html>

- FAQ ECHA:

- <http://echa.europa.eu/de/support/qas-support>

- FAQ BAuA:

- <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/FAQ/FAQ.html>

- Aktuelles zu REACH vom Bundesumweltamt

- <http://www.reach-info.de/>

- **Helpdesk-Infoseite zum Register der Absichtserklärungen** (Registry of Intentions ROI) zur Erstellung eines Dossiers nach Anh. XV zur Identifizierung besonders besorgniserregender Stoffe vom nationalen REACH-Help-Desk (Substances of Very High Concern – SVHC d. h. für die Kandidatenliste), für das Vorschlagen von Kandidatenstoffen, für das Vorschlagen von Beschränkungen oder einer harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung

<http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/Kandidatenliste/Absichtserklaerungen-SVHC/Absichtserklaerungen-SVHC.html>



aktueller Stand der Kandidatenliste (SVHC-Stoffe)

Stand der Kandidatenliste (20.01.2020)

<https://echa.europa.eu/de/registry-of-svhc-intentions>

https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/SiteGlobals/Forms/Suche/DE/Kandidatenlistesuche_Formular.html?gtp=8781982_list%253D21

SVHC-Liste enthält **aktuell 207** Einträge identifizierter SVHC Stoffe (Stoffe/Stoffgruppen)

7 Stoffe befinden sich **im Verfahren**

aktueller Stand der zulassungspflichtigen Stoffe

Stand der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) 24.01.2020

- Im Anhang XIV sind aktuell 43 Stoffe/Einträge gelistet

<https://echa.europa.eu/de/authorisation-list>

https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Verfahren/Zulassungsverfahren/Anhang-XIV-Zulassungspflichtige-Stoffe/Anhang-XIV-Zulassungspflichtige-Stoffe_node.html

- aktuell sind keine neuen Stoffe für eine Aufnahme in den Anhang XIV in der öffentlichen Konsultation

<https://echa.europa.eu/de/recommendation-for-inclusion-in-the-authorisation-list>

- **Stoffe die von der ECHA zur Aufnahme in den Anhang XIV empfohlen wurden (Recommended for inclusion in Annex XIV)**

https://echa.europa.eu/de/previous-recommendations?p_p_id=viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet&p_p_lifecycle=0&p_p_state=normal&p_p_mode=view&p_p_col_id=column-1&p_p_col_pos=1&p_p_col_count=2&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_cur=1&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_delta=200&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_keywords=&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_advancedSearch=false&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_andOperator=true&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_orderByCol=synonymDynamicField_418&viewsubstances_WAR_echarevsubstanceportlet_orderByType=asc

aktueller Stand der Zulassungen

Stand der zugelassenen Stoffe

Die im Anhang XIV gelisteten Stoffe unterliegen für das Inverkehrbringen und der Verwendung der Zulassungspflicht.

Überblick über die Anzahl der Halter von Zulassungen (AH) und der Downstream user (DU)

https://echa.europa.eu/documents/10162/28059963/graph_all_substances_en.pdf/37a7029f-ad7c-8c6a-8a28-34dd4cf855be



30 September 2019

	2016			2017			2018			31 March 2019			30 June 2019			30 September 2019		
	AH	DU	Total	AH	DU	Total	AH	DU	Total	AH	DU	Total	AH	DU	Total	AH	DU	Total
LSY*	6	100	106	6	265	271	6	243	249	6	241	247	4	176	180	4	172	176
LCMSR*	6	84	90	6	236	242	6	218	224	6	216	222	4	158	162	4	155	159
HBCDD*	26	30	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DBP*	6	4	10	6	12	18	6	14	20	4	9	13	4	9	13	4	9	13
DEHP*	8	14	22	8	18	26	8	18	26	3	6	9	3	6	9	3	6	9
TCE*	7	0	7	14	22	36	21	198	219	20	226	246	20	231	251	20	243	263
CT*	0	0	0	14	0	14	49	2	51	56	3	59	56	7	63	56	7	63
EDC*	0	0	0	3	0	3	13	1	14	22	1	23	22	1	23	22	1	23
PC*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	1	3
SC*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	7	6	1	7
Total	59	232	291	57	553	610	109	694	803	117	711	819	121	599	711	121	595	716

*LSY =Lead sulfochromate yellow, LCMSR = Lead chromate molybdate sulfate red, HBCDD = Hexabromocyclododecane, DBP = Dibutyl phthalate, DEHP = Bis(2-ethylhexyl) phthalate, TCE = Trichloroethylene, CT = Chromium trioxide, EDC = 1,2-dichloroethane, PC = Potassium Chromate, SC = Sodium Chromate

Aktueller Stand der Beschränkungen (24.01.2020)

➤ Aktuell enthält der Anhang XVII **70 Einträge, betrifft weit über 100 Stoffe**

<https://echa.europa.eu/de/substances-restricted-under-reach>

https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Verfahren/Beschraenkungsverfahren/Anhang-XVII-Beschraenkungen/Anhang-XVII-Beschraenkungen_node.html

- Eintrag 66: **Bisphenol A** darf in Thermopapier in einer Konzentration von $\geq 0,02$ Gew.-% nach dem **02.01.2020** nicht in Verkehr gebracht werden.
- Eintrag 68: **Perfluorooctansäure (PFOA)** darf als Stoff selbst weder hergestellt noch in Verkehr gebracht werden nach dem **04.07.2020**.....etc.
- Eintrag 70: **Octamethylcyclotetrasiloxan (D4)** und **Decamethylcyclopentasiloxan (D5)**, Darf nach dem **31. Januar 2020** in abwaschbaren kosmetischen Mitteln nicht in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder höher in den Verkehr gebracht werden.
- Eintrag 71: **1-Methyl-2-pyrrolidon (NMP)**, darf nach dem **9. Mai 2020** nicht als Stoff oder in Gemischen in Konzentrationen von $\geq 0,3$ % in den Verkehr gebracht werden. Ausnahmen unter gewissen Bedingungen möglich.
- Eintrag 72: **Stoffe in Anlage 12** dürfen nach dem **1. November 2020** in Folgendem nicht mehr in Verkehr gebracht werden:
 - a) **Kleidung** oder damit in Bezug stehendem Zubehör,
 - b) anderen **Textilien**, die
- Eintrag 73: **(3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-Tridecafluorooctyl)-silantriol** seine Mono-, Di- oder Tri-O- (Alkyl)-Derivate darf nach dem 2. Januar 2021 in Sprühprodukten zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit

➤ Es befinden sich zur Zeit **8 Stoffe im Verfahren** zur Aufnahme in den Anhang XVII

<https://echa.europa.eu/de/registry-of-restriction-intentions>

➤ **Sieben Stoffe** für die Aufnahme in den Anhang XVII befinden sich in der **öffentlichen Konsultation**

<http://echa.europa.eu/de/restrictions-under-consideration>